

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51195/1096531/die-elektronische-gesundheitskarte-in-heilbronn-deutschlandweit-erste-nutzungen-der-elektronischen> abgerufen werden.



## Die elektronische Gesundheitskarte in Heilbronn - Deutschlandweit erste Nutzungen der elektronischen Gesundheitskarte in einem Krankenhaus Heilbronner SLK-Kliniken erste bundesweite Klinik im Test

04.12.2007 - 14:22 Uhr, AOK Baden-Württemberg

Stuttgart (ots) - Kurz nach dem offiziellen Teststart der neuen elektronischen Gesundheitskarte in der Region Heilbronn kamen die ersten Karten in den am Test teilnehmenden SLK-Kliniken zum Einsatz. Die Heilbronner SLK-Kliniken sind bundesweit das erste Krankenhaus, in der die elektronische Gesundheitskarte im Test zum Einsatz kommt. Die Versicherten nutzen die neuen Karten zum Auslesen der Versichertenstammdaten sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich.

"Wir freuen uns, dass die elektronische Gesundheitskarte nun bei uns in den SLK-Kliniken erstmals in einem deutschen Klinikum erfolgreich zum Einsatz kommen", so Dietmar Imhorst, Geschäftsführer der SLK-Kliniken in Heilbronn. "Durch unsere Beteiligung am Projekt können wir unsere Anforderungen in der Entwicklung der eGK einbringen". Die eGK sei ein Baustein in der Digitalisierung der Patientenakten, dass für die Kliniken hohe Bedeutung habe. Dabei gelte es aber, auch den berechtigten Anforderungen der Patienten in Bezug auf Datensicherheit und Datenschutz Rechnung zu tragen. "Dies können wir nur, wenn wir uns in der Entwicklung eines solchen Systems auch aktiv beteiligen.", so der Heilbronner Geschäftsführer. Insgesamt wurde bisher bei 7 stationären und 2 ambulanten Behandlungen die elektronischen Gesundheitskarten eingesetzt.

"Das Projektbüro der ARGE eGKBW und die Verantwortlichen der SLK-Kliniken haben in den letzten Wochen und Monaten mit Hochdruck an der Realisierbarkeit des Testvorhabens gearbeitet - dies mit dem nun erkennbaren Erfolg", so Dr. Rolf Hoberg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Baden-Württemberg.

In den SLK-Kliniken findet der Test auf der Basis eines Krankenhaus-Informationen-Software-Systems von SAP statt, welches erstmals deutschlandweit beim Test zum Einsatz kommt.

Am Test in Heilbronn nehmen bis zu 10.000 Versicherte aus der Region Heilbronn, sowie die SLK-Kliniken, 14 niedergelassene Ärzte und 10 Apotheken teil. Im ersten Testabschnitt wird das Zusammenspiel zwischen der elektronischen Gesundheitskarte und dem Heilberufsausweis des Arztes und Apothekers mit den technischen Komponenten, also Lesegerät, Konnektor und der jeweiligen Systemsoftware, als auch die Nutzung des elektronischen Rezeptes und die Hinterlegung von Notfalldaten getestet .

Die SLK-Kliniken sind das leistungsfähige und vielseitige Unternehmen für die stationäre Akut-Krankenversorgung in der Region Heilbronn-Franken. Damit wird sichergestellt, dass die wohnortnahe Versorgung der ca. 465.000 Einwohner in der allgemeinen stationären Medizin erhalten bleibt. Die Kliniken verfügen über mehr als 1.500 Betten. Jährlich werden ca. 54.500 Patienten stationär behandelt und über 3.300 Kinder geboren.

Informationen rund um den Test in Heilbronn erhalten Sie zusätzlich auf der Website:  
[www.gesundheitskarte-bw.de](http://www.gesundheitskarte-bw.de)

Für weitere Informationen und Fragen sowie offizielles Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Gerald Hauke  
Kommunikation & Akzeptanz  
Projektbüro der  
Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der  
eGesundheitskarte in Baden-Württemberg (ARGE eGKBW)  
c/o AOK Baden-Württemberg  
Heilbronner Straße 184 D-70191 Stuttgart  
Tel.: 0711 2593-7688 / Fax: 0711 2593-504  
Mail: [presse@gesundheitskarte-bw.de](mailto:presse@gesundheitskarte-bw.de)

Originaltext:

AOK Baden-Württemberg

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/51195/aok-baden-wuerttemberg>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_51195.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_51195.rss2)